

Pressemitteilung, 21. März 2013: Die Deutschen Rotbunten sind wieder da

Dreißig Jahre Verdrängungskreuzung durch Red Holstein haben die alte Zweinutzungsrasse Deutsche Rotbunte arg dezimiert – jetzt haben sich die verbliebenen Züchter vernetzt und treten mit einem frischen Internet-Auftritt selbstbewusst an die Agrar-Öffentlichkeit. Unter www.deutsche-rotbunte.de finden züchterisch interessierte Landwirte seit dem 20. März nicht nur Informationen und Argumente für die Rasse, sondern auch eine Zuchtviehdatenbank mit 84 beteiligten Landwirten, überwiegend aus Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen, die zusammen 4.415 Milchkühe und 430 Mutterkühe halten.

"Wir sind von den ökonomischen Vorteilen unserer Tiere überzeugt und wollen die genetische Basis erhalten und ausbauen", begründet Ludger Specker, Milchviehhalter aus Wettringen im Münsterland, sein Engagement für die Deutschen Rotbunten. Als stellvertretender Vorsitzender des ursprünglich nur in Westfalen ansässigen Vereins zur Erhaltung und Förderung des Rotbunten Niederungsrindes hatte er Kontakte nach Schleswig-Holstein geknüpft und sich um die Finanzierung der Seite gekümmert. Nach Speckers Ansicht sprechen vor allem die exzellente Grundfutterverwertung, der hohe Milcheiweißgehalt, die guten Masteigenschaften sowie die geringe Krankheitsanfälligkeit für seine Rasse. Mit den Worten "Milch und Fleisch, Harmonie und Leistung" fasst das neue Logo des Vereins diese Zuchtphilosophie zusammen.

"Wir zeigen keine gestylten Turbokühe, sondern reale Rinder, mit denen reales Geld verdient wird", beschreibt Reinhard Jung, Mutterkuhhalter aus dem brandenburgischen Lennewitz, den konzeptionellen Ansatz der Seite, die er gemeinsam mit dem Berliner Webdesigner Markus Pichlmaier entwickelt hat. Auf der Suche nach geeigneten Deckbullen für seine Herde hatte sich Jung in den vergangenen Jahren einen Überblick über Rotbuntbetriebe in Schleswig-Holstein verschafft. Mit Hauke Möller aus Wacken und Dirk Gaden aus Hohenfelde sind schon im Februar zwei schleswig-holsteinische Milchviehhalter in den Vorstand des Vereins aufgerückt. Möller setzt große Hoffnungen in den Internet-Auftritt: "Die Seite kann Entfernungen überwinden und unsere Deutschen Rotbunten als züchterische Alternative bundesweit bekannt machen."

Ein Pressefoto (300 dpi) können Sie sich kostenlos runterladen unter <http://www.deutsche-rotbunte.de/images/deutsche-rotbunte.jpg>. Weitere Fotos aus dem Internet-Auftritt (bitte Motive selber aussuchen) senden wir Ihnen gern kostenlos zu, bitte Mail an: jung@deutsche-rotbunte.de

DEUTSCHE
ROTBUNTE

*Milch + Fleisch
Harmonie + Leistung*

Pressesprecher:
Reinhard Jung
Dorfstraße 20, 19336 Lennewitz
Telefon 038791-80200
jung@deutsche-rotbunte.de
www.deutsche-rotbunte.de
Lennewitz, 21. März 2013